



Hamburg | Justizbehörde

Einladung zur Buchvorstellung und zum Gedankenaustausch

Resozialisierung neu denken

Dienstag, 06. Oktober 2015, 17.00

Grundbuchhalle – Ziviljustizgebäude, Sievekingplatz 1

Welches Menschenbild steht hinter dem Ziel der Resozialisierung?

Welche gesellschaftlichen Einstellungen fördern oder behindern die soziale Integration?

Welche Auswirkungen haben die Reformbemühungen im Strafvollzug?

Wie erfolgreich sind die Aktivitäten der ambulanten Dienste der Justiz sowie der Freien Straffälligenhilfe?

Welche neuen Möglichkeiten bieten sich dem Stadtstaat Hamburg in den kommenden Jahren, um die Weichen neu zu stellen für eine innovative Kriminalpolitik, die durch verringerte Rückfallquoten den Opferschutz fördert?

Prof. Dr. Bernd Maelicke liest aus seinem neuen Buch:

„Das Knast-Dilemma. Wegsperrern oder resozialisieren? Eine Streitschrift“

Es diskutieren:

Justizsenator Dr. Till Steffen, Freie und Hansestadt Hamburg

Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, Erzbistum Hamburg

Dr. Andreas Tietze (MdL Schleswig-Holstein /Präses der evangelischen Nord-Synode)

Sabine Rückert, Chefredaktion DIE ZEIT, Hamburg

Prof. Dr. Bernd Maelicke, Leuphana Universität Lüneburg

Jes Meyer-Lohkamp, Rechtsanwalt, Hamburger Fürsorgeverein von 1948

Moderation: Burkhard Plemper, Journalist, Hamburg

Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem informellen Fachaustausch bei einem Glas Wein in die Cafeteria der Grundbuchhalle ein!

HAMBURGER FÜRSORGEVEREIN VON 1948 e.V. • MAX-BRAUER-ALLEE 138 • 22765
HAMBURG • TEL.: 040/300 33 75 20 • eMail: mail@hamburger-fuersorgeverein.de •
SPENDENKONTO: IBAN: DE60 2005 0550 1241 1208 39 • BIC: HASPDEHXXX

WWW.HAMBURGER-FUERSORGEVEREIN.DE